dorfheftli

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 08/2025



Titelbild: Ferienspass macht Radio



eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Dichten und mehr ...
poesia®
Ferienwohnungen Grächen:
MILLEGGA POESIA SEETALHORN | 4 Zimmer 6-7
MILLEGGA POESIA WEISSHORN | 4 Zimmer 6
ERSATZDICHTUNGEN FÜR
DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN
Schnelle Lieferung
Kleinmengen bereits ab 1 Stk.
Kostenlose Dichtungsrecherche
poesia-gruppe.ch
Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch

GEMEINDE
TEUFENTHAL
AARGAU

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Teufenthal
Kirchweg 1
5723 Teufenthal
Telefon: 062 768 80 20
E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch
Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Grüngutabfuhr
19. August

Gemeindeversammlungen
14. November

Feiertage
Weihnachten/Stephanstag: 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtoldstag: 1./2. Januar 2026

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Mike Bolliger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK Druck unterstützt Klimaprojekt Nr.: OAK-ER-11826-03435 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
3. September

Redaktionsschluss
Freitag, 29. August, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.
Die Zeitung mit Mehrwert

Die besten Jobs der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Aus dem Gemeinderat



Liebe Teufenthalerinnen, liebe Teufenthaler

Der Weg des Wassers

Beginnen wir mit einer guten Nachricht: Auch in den nächsten Jahren werden die Gletscher die Flüsse ausreichend mit Wasser versorgen (dies zumindest schreibt der Glaziologe Matthias Huss). Die in den Gletschern eingeschlossene Wassermenge wird den Flusspegel vorläufig stabilisieren und somit die immer häufigeren Trockenheitsperioden ausgleichen können.

Wie lange das aber so bleiben wird, ist nicht berechenbar!

Anlagen der Wasserversorgung Teufenthal

Quellen: Die Wasserversorgung Teufenthal besitzt mit den Quellen Nidetel eigene Quellen. Das Wasser der Quellen fliesst im freien Gefälle in fünf verschiedene Sammelbrunnstuben, von wo es dann direkt in das Quellwasserpumpwerk Halde gelangt und in das Versorgungsnetz der Gemeinde gepumpt wird. Der Ertrag ist stark sinkend.

Reservoir Oberländer: Das Reservoir besteht aus zwei Kammern und einem Fassungsvermögen von total 1100 m^3 . Die Speisung des Reservoirs erfolgt durch das Quellwasserpumpwerk Halde und das Stufenpumpwerk Bleien. Das Reservoir ist der einzige Hochbehälter der Wasserversorgung und somit für den Wasserdruck und die Löschwassermenge zuständig.

Löschreserve: Für eine allfällige Brandbekämpfung muss im Reservoir jederzeit eine entsprechende Löschreserve zur Verfügung stehen.

Stufenpumpwerk Bleien: Das Stufenpumpwerk befindet sich im Grundwasserpumpwerk Bleien, auf Boden der Gemeinde Gränichen, aber im Eigentum der Wasserversorgung Seon. Es fördert das gepumpte Wasser aus dem Zwischenbehälter Bleien ins Versorgungsgebiet Teufenthal.

Quellwasserpumpwerk Halde: Das Pumpwerk hat zwei Kammern. Mittels Pumpe wird das Wasser via UV-Anlage ins Reservoir Oberländer befördert.

Das Leitungsnetz

Das Wasser wird über ein einzoniges Trinkwasserverteilnetz an die Verbraucher geliefert und verteilt. Das gesamte Versorgungsgebiet von Teufenthal, der Ortsteil Bleien-Liebegg sowie das Gebiet Feldmatte der Gemeinde Unterkulm wird in eigener Regie versorgt. Das Leitungsnetz der Wasserversorgung Teufenthal beträgt rund 22,1 km. Rund 75 % des Leitungsnetzes liegen auf dem Gemeindegebiet von Teufenthal, 22 % im Ortsteil Bleien-Liebegg der Gemeinde Gränichen und die restlichen 3 % sind Teil der Gemeinde Unterkulm.

Versorgung von Siedlungen: Das Baugebiet von Teufenthal wird durch die eigene Wasserversorgung versorgt. Nur einzelne Gebiete sind an die angrenzenden Wasserversorgungen (Unterkulm, Dürrenäsch) angeschlossen.

Löschschutz: Für den Löschschutz stehen im Versorgungsgebiet 128 Hydranten zur Verfügung.

Wasserqualität: Das geförderte Grundwasser ist stets von einwandfreier mikrobiologischer Qualität. Das Quellwasser ist von einwandfreier Qualität. Im Versorgungsnetz erfüllen die Trinkwasserproben die Anforderungen.

Die Ansprüche an die kommunalen Wasserversorgungen sind in den letzten Jahren gestiegen. Dabei handelt es sich nicht nur um die Ansprüche seitens der Verbraucher an die Wasserqualität und Versorgungssicherheit, es sind auch die gesetzlichen Vorschriften im Hinblick auf Organisation, Finanzierung, Qualitätssicherung und Werterhaltung zu berücksichtigen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch wenn, wie eingangs erwähnt, noch genügend Wasser in den Speichern vorhanden ist, ist es empfehlenswert, den Wasserverbrauch im Haushalt und im Garten zu optimieren und dadurch zu verringern. In diesem Sinne: «Hebet Sorg zum Wasser!»

Beste Grüsse und einen schönen Sommer!
Gemeinderat
Reto Hofmann

Gemeindenachrichten

Aus dem Gemeindehaus

Gesuchsteller:	Maag Thomas, Brunnengasse 1, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage:	67 / Brunnengasse 1
Zone:	Dorfzone
Bauvorhaben:	Aufbau Photovoltaik-Anlage auf Gebäude Nr. 716
Gesuchsteller:	Matthias Hiltebrand Immobilien, Herbergstrasse 11, 9524 Zuzwil
Grundeigentümer:	Hiltebrand Matthias, Töbelistrasse 10, 9526 Zuckenriet SG
Parzelle / Lage:	733 / Neuweg 6
Zone:	Wohnzone W2
Bauvorhaben:	Ersatz Gasheizung durch Ölheizung







Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Gemeinderätin oder Gemeinderat gesucht!
Liegt Ihnen Teufenthal am Herzen? Möchten Sie etwas bewirken? Sind Sie eine aufgestellte, initiative Person mit Pepp? Dann suchen wir genau Sie!

Für die Amtsperiode 2026/2029 suchen wir eine / einen

Gemeinderätin / Gemeinderat
mit einem Pensum von ca. 15 – 20 %.

Es erwartet Sie ein/eine
- abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit mit grosser Wirkung
- verantwortungsvolle Position
- jährliche Entschädigung von CHF 12 600 zuzüglich Sitzungsgelder und Spesen
- kollegiales, unterstützendes Team im Gemeinderat
- motiviertes und engagiertes Verwaltungsteam

Das bringen Sie mit
- Flexibilität und Kommunikationsstärke
- Interesse und Freude an der Politik
- hohe Zuverlässigkeit
- Offenheit und Spass am Kontakt mit der Bevölkerung
- hohes Engagement für die Weiterentwicklung der Gemeinde Teufenthal

Gemeindeammann Niklaus Boss, 079 814 23 59, niklaus.boss@teufenthal.ch, oder Gemeindeschreiberin Susanne Wittwer, 062 768 80 20, susanne.wittwer@teufenthal.ch, stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Zögern Sie nicht, füllen Sie das Anmeldeformular auf unserer Gemeindewebsite www.teufenthal.ch aus oder bestellen Sie es bei den Zentralen Diensten Teufenthal. Anmeldefrist nur noch bis Freitag, 15. August 2025, 12 Uhr!

Wir freuen uns auf Ihre Kandidatur!

Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland – Einladung zur Informationsveranstaltung
Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens und der kantonalen Vorprüfung werden die Entwürfe gemäss §24 Abs. 1 BauG öffentlich aufgelegt.

Die Planungsentwürfe mit Erläuterungen (Bauzonenplan, Kulturlandplan, Bau- und Nutzungsordnung, Planungsbericht) und der Vorprüfungsbericht liegen vom 8. August bis am 8. September 2025 in der Gemeindekanzlei öffentlich auf und können während der ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Ebenfalls werden die Unterlagen auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Zu Beginn der öffentlichen Auflage findet am 12. August 2025, 19.30 Uhr, in der Turnhalle eine Informationsveranstaltung statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort
Turnhalle
Dorfstrasse
5723 Teufenthal

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Vermietung von Parkplätzen
Die Parkplätze beim Krönihaus (Dürrenäscherstrasse 4) und der Schlossgasse werden durch die Gemeinde Teufenthal vermietet.

Zurzeit sind fünf Parkplätze beim Krönihaus zur Vermietung frei. Die Miete zu einem monatlichen Mietzins von CHF 50.00 kann per sofort erfolgen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Kanzlei Teufenthal.

Aus dem Generationenzentrum

Lebenskunst des Alter(n)s
Vortrag von Dr. Heinz Rüegger über die Herausforderungen des Älterwerdens. Im Fokus stehen Sinnfindung und Selbstwirksamkeit – das Erkennen und Nutzen eigener Ressourcen zur Stärkung des Wohlbefindens.

Am Freitag, 5. September, 14 Uhr
Im Anschluss gibt es einen kleinen Apero
Anmeldung bis 2. September unter Tel. 062 768 80 29 oder elvira.zemp@teufenthal.ch

Konzert Coro Italiano
Wir möchten alle herzlich einladen zu unserem 2. Konzert im Generationenzentrum.

Am Sonntag, 14. September 2025, 16.30 Uhr

Im Anschluss an das Konzert offerieren wir Ihnen einen Apéro.

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Findlinge! Mit Andreas Friedli aus Teufenthal
Datum: 14. Oktober 2025, 15 Uhr

Tauchen Sie ein in die faszinierenden Geschichten und Geheimnisse der Findlinge, erzählt von Andreas Friedli aus Teufenthal. Er teilt seine Leidenschaft und sein Wissen über diese beeindruckenden Naturdenkmäler.

Tanz mit mir
Tanzkurs für alle Tanzbegeisterte oder die, die es werden möchten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir lernen die ersten Schritte im Langsamen Walzer, Cha-cha-Cha, Foxtrott und Jive.

Daten:	Donnerstag, 16.10., 23.10. Freitag, 31.10. Donnerstag, 06.11.
Zeit, Ort:	16.30 – 17.30 Uhr Generationenzentrum, Dorfstrasse 28, Teufenthal
Kosten:	Fr. 100.00 pro Person
Anmeldung:	bis 14.09.2025

Weitere Infos und Anmeldung unter:
Tel. 062 768 80 29 oder
elvira.zemp@teufenthal.ch

Weitere Informationen

Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy Geschichten hören und erzählen, Verse lernen, basteln, malen, Lieder singen.
Eltern können die Sprachentwicklung ihrer Kinder am besten unterstützen. Um Eltern, deren Kinder mehrsprachig aufwachsen, bei der Sprach- und Leseförderung ihrer Kinder zu stärken, finden in der Regionalen Bibliothek Kulm diese kurzweiligen Geschichtenstunden als Projekt des Kantonalen Integrationsprogramms KIP und des Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos und können von Eltern mit Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren ohne Anmeldung besucht werden. Die Daten können dem Flyer auf www.impuls-zusammenleben.ch/Veranstaltungen entnommen werden.

Spannende Vortragsreihe zur «Gesundheitsförderung im Alter» in der Region aargauSüd
Gesundheitsförderung im Alter unterstützt ältere Menschen dabei, ihr körperliches und psychisches Wohlbefinden sowie eine selbstständige Lebensführung so lange und so gut wie möglich zu erhalten. Um diesen präventiven Ansatz zu stärken, findet in der Region aargauSüd zwischen August und Dezember 2025 eine abwechslungsreiche vierteilige Vortragsreihe statt.

Den Auftakt bildet eine Veranstaltung zum Thema «Sturzprävention – Alles im Gleichgewicht». Mit zunehmendem Alter lassen Muskelkraft und Gleichgewicht nach, was zu Stürzen führen kann. Durch gezieltes Training lassen sich jedoch viele Stürze verhindern. In ihrem Vortrag gibt Dagmar Philipp, dipl. Physiotherapeutin und Botschafterin von sichergehen.ch, ihr theoretisches Wissen und viele praktische Tipps mit auf den Weg, um uns auf unseren Beinen zuhause und unterwegs sicherer zu fühlen.

Alle sind herzlich eingeladen, die öffentliche, kostenlose und barrierefreie Veranstaltung zu besuchen.

Datum: Dienstag, 26. August 2025, 15 bis 16 Uhr (Apéro im Anschluss)
Ort: Pflegezentrum Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach

Anmeldung: bis 22. August 2025 (062 765 08 08 / info@pflege-sonnenberg.ch)

Vereine

Alle Teufenthaler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alterswohnungen Teufenthal
Infos: Ryf Alfred, Gränichen, 062 776 37 22

Circolo Recrativo Italiano
Infos: Di Cesare Rocco, Büntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano
Adresse: Coro Italiano, Teufenthal. Infos: Kocher Margherita, 5103 Möriken (Präsidentin)

Dorf-Treff
Infos: Schmid Raffaela, Kirchweg 17, 079 819 82 81, dorftreff@bluewin.ch

Elternverein Kulm
Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Feuerwehr-Kameraden Teufenthal
Infos: Battaglia Daniel, Reckenackerweg 2, 079 343 62 21, d.battaglia@zik5723.ch

Frauenkreis Kulm
Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein
Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt
Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm
Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Judo Club Arashi Kulm
Infos: Portela Lisa, Weierwandweg 11, 5722 Gränichen, lisaportela@hotmail.com, www.judo-kulm.ch

Jugendmusik Kulm
Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub
Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch



Kulturregion Kukuk
Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein
Infos: Hälg Franziska, Aarauerstrasse 47, 5102 Rupperswil, www.kv-teufenthal.ch

Landfrauen
Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 079 698 13 03, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit
Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 062 776 21 83

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm
Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch. Hüttenwart Musikhütte: Mauch Peter, 062 776 11 89, 079 895 44 35

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Bahnhofstrasse 5, 5734 Reinach. Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolenclub Teufenthal und Umgebung
Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

Pro Senectute Aargau
Fitness und Gymnastik für Frauen ab 60: Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle Schule Teufenthal. Leitung und Information Hasler Lotti, 062 773 28 07. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Meier Irene, 062 776 12 28

Samariterverein Kulm
Infos: Juchstrasse, 5726 Unterkulm, www. samaritervereinkulm.ch

Spielhaus – Bühne für Kinder
Infos: Kräft Erin, Alte Landstrasse 68, https://spielhausbuehne.ch/

Sportschützen
Infos: Gloor Christian, Wiesengrund 14, 5726 Unterkulm, 062 776 22 39, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal
Infos: Schmittengasse, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein
Infos: Rüede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch



Die Jugend geniessen.
Und trotzdem an morgen denken.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
mobiliar.ch reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar



FENSTER CENTER
Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

reinach.ag

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

Auf den **10. August 2026** bietet sich in unserer Gemeindeverwaltung die Gelegenheit, eine Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung zu absolvieren. Die interessante und abwechslungsreiche Ausbildung dauert drei Jahre. Je nach schulischen Leistungen besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu besuchen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Das vollständige Inserat mit den Kontaktangaben findest du unter www.reinach.ag.



Genussmomente RÜGEL z'MORGE

Sonntag, 24. August 2025 von 10 – 14 Uhr
Reservieren Sie jetzt Ihren Tisch per E-Mail oder telefonisch und geniessen Sie die Vorfreude. Weitere Rügel z'Morge Daten sind am 24. August, 28. September, 26. Oktober und 30. November 2025.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.vitabellaruegel.ch/zmorge

Vitabella Rügel | Sarmenstorferstr. 52 | 5707 Seengen
062 767 60 50 | www.vitabellaruegel.ch
reception@vitabellaruegel.ch
Kostenlose Parkplätze | Kinderspielplatz

GEMEINDE
TEUFENTHAL
AARGAU

Vereine – Fortsetzung

Turnverein
Infos: Kottmann Lea, kontakt@tvteufenthal.ch, www.tvteufenthal.ch

Verein Erzähltal
Infos: Goldenberger Franziska (Präsidentin), www.erzaehltal.ch, kontakt@erzaehltal.ch

Verein für Pilzkunde Wynental
Infos: www.pilzverein-wynental.ch

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania
Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental
Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde
Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Wynachile: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, Oberkulm). Infos: www.wynachile.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof
Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, tbt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Altmetall
Sammelstelle Werkhof

Aluminium
Sammelstelle Werkhof

Batterien
Zurück an Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte
Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas
Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr
Die Sammlung erfolgt jeden zweiten Dienstag gemäss Entsorgungskalender. Daten: **19. August; 2., 16., 30. September; 14., 28. Oktober; 11., 25. November; 9., 23. Dezember**. Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt. Weihnachtsbäume können bei den Entsorgungen im Januar mitgegeben werden.

Häckseldienst
Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht
Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton
Sammelstelle Werkhof

Konservendosen
Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln
Sammelstelle Werkhof

Öle
Sammelstelle Werkhof

Papier
Sammelstelle Werkhof

PET
Sammelstelle Werkhof

Pneus
Zurück zu Verkaufsstelle

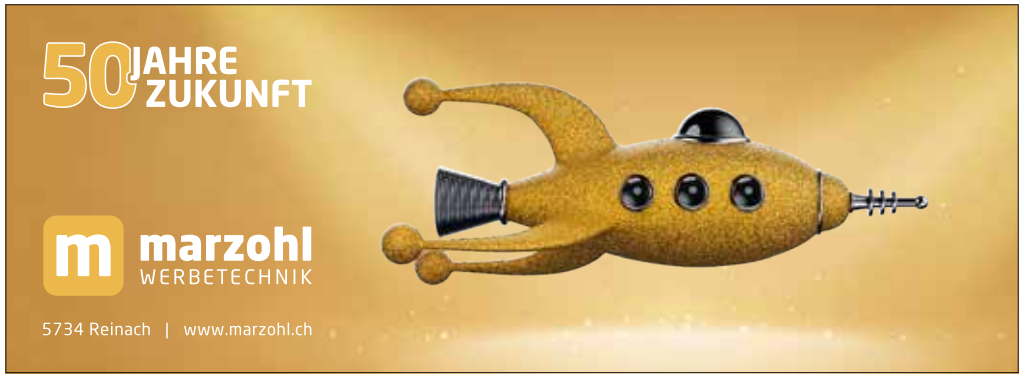
Sonderabfälle
Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut
Sperrige Einzelkehrichtstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150 x 50 x 50 cm, bis max. 25 kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver
Kleintierkadaver bis 200 kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200 kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300 kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.



Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal







Reformierte Kirche Kulm

Ferienplausch 2025

Vom 7. bis 11. Juli hat im Soodhüsli der Ferienplausch stattgefunden. Die Teilnehmenden haben eine tolle Woche voller Spiel, Spass und gemeinsamer Erlebnisse verbracht. Nach den ersten zwei verregneten Tagen konnte die restliche Zeit draussen verbracht werden. Am Mittwoch unternahm die Gruppe einen Ausflug, bei dem die Kinder stolz auf den Ponys reiten durften. Am Donnerstag und Freitag wurde fleissig am Theater gearbeitet. Am Ende konnte den Familien ein wunderschönes Theaterstück präsentiert werden. Herzlichen Dank! *Katechetin Jeannette Gut*



Gottesdienste

Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, Kirche Teufenthal, Pfr. Sandor Jakab
Sonntag, 17. August, 10.00 Uhr, Schulanfangs-Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfr. Sandor Jakab
Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfr. Sandor Jakab
Sonntag, 31. August, 10.00 Uhr, Fest-Gottesdienst 750 Jahre Kirche Unterkulm mit Taufe, Kirche Unterkulm, Pfrn. Ruth Schäfer, Mitwirkung Kirchenchor

Veranstaltungen

ZEN Meditation für Erwachsene, Dienstag, 5./19. August und 2. September, 19.30 Uhr, Aula Oberkulm mit Peter Müller, www.zen-stilleswasser.ch
Kafi unter'm Ginkobaum, Mittwoch, 6./20. August und 3. September, 9.00 bis 10.30 Uhr, bei der Kirche Unterkulm (bei jeder Witterung)
Frauenzmorge, Donnerstag, 7. August, 9.00 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Sibylle Furrer
chill@church, Freitag, 8./22. August, 18.00 Uhr, hinter der Kirche Unterkulm (bei jeder Witterung)
S Kafi i de Chele, Montag, 11./25. August, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal
Meditation und Gespräch, Dienstag, 19. August, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Esther Worbs
Hauskreis, Montag, 25. August, 15.00 Uhr, Pavillon Unterkulm, mit Pfrn. Ruth Schäfer
Senioren-Männergruppe, Dienstag, 26. August, Infos auf der Webseite
Chele-Bistro am Markt, Freitag, 29. August, 9.00 bis 17.00 Uhr, Pavillon Unterkulm
Jubiläum 750 Jahre Kirche Unterkulm, Samstag, 30. August, detailliertes Programm folgt
Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm
Sekretariat, Juchstrasse 1
5726 Unterkulm, Tel. 062 776 34 64
sekretariat@ref-kulm.ch, **www.ref-kulm.ch**













Knörr AG: Es macht Sinn, die Sanierung des Heizsystems frühzeitig vorzubereiten

Die Heizung ist ein zentraler Teil der Haustechnik jedes Gebäudes. Durch das seit dem 1. April 2025 verschärfte Energiegesetz und die Fördergelder des Bundes ist es nun der richtige Zeitpunkt, auf ein energieeffizientes und zeitgemässes Heizsystem zu wechseln. Die Fachleute der Knörr AG aus Teufenthal kennen die vielfältigen Möglichkeiten. Sie sind die Partner für das Komplettpaket von der Offerte bis zur Inbetriebnahme und späteren Wartung des Heizsystems.

(pte) – «Es ist lohnend, sich jetzt zu informieren und eine Energieberatung sowie eine Offerte für die Sanierung des Heizsystems im kommenden Jahr einzuholen», weiss Tim Knörr aus Erfahrung. Die Knörr AG aus Teufenthal bietet seit 1964 Heizungsanlagen an. «Heute sind Erdwärmepumpen, Luft-/Wasser-Wärmepumpen und Grundwasser-Wärmepumpen die am meisten zum Einsatz kommenden Systeme. Auch der Einsatz von Pellets oder Stückholz kann je nach Situation Sinn machen», erklärt der Teufenthaler Heizungsfachmann. Gemeinsam mit der Kundschaft findet die Knörr AG die passende Lösung und bietet das Komplettpaket von der Offerte über die Planung bis hin zur Umsetzung an. Dazu gehört die Eingabe der Baubewilligung, das rechtzeitige und korrekte Beantragen der Fördergelder und die Organisation aller Handwerker. Die bekannten Marken Stiebel Eltron und Viessmann sind die Hauptpartner der Knörr AG, man ist aber auch für andere Fabrikate offen. «Die Beratung ist uns sehr wichtig», stellt Tim Knörr fest, «denn eine neue Heizung stellt einen erheblichen Kostenfaktor dar.» Mit den Fördergeldern des Bundes, die es für den Einsatz einer Wärmepumpe anstelle von fossilen Brennstoffen gibt, können die Kosten etwas abgefedert werden. Wer von einer dezentralen Elektrospeicherheizung auf ein zentrales Wasserverteilsystem wechselt, kann zurzeit gar mit einer Subvention von rund 15 000 Franken rechnen. Wenn es um die Heizung geht, ist auf Tim und Fabio Knörr und ihr Team in jedem Fall Verlass.

Vorschau auf die Bevölkerungsübung der Feuerwehr: Action und Hand anlegen mit klarem Mehrwert

Für ihre Bevölkerungsübung vom Freitag, 15. August, um 19 Uhr, bei der Wynenschulanlage Oberkulm, hat sich die Feuerwehr Mittleres Wynental ein actionreiches Programm einfallen lassen. Die kleinen und grossen Gäste dürfen an neun Posten teilweise selbst Hand anlegen, simulierte Situationen erleben und von den erfahrenen Feuerwehrleuten Tipps und Tricks aus erster Hand erhalten.

(pte) – Action für Gross und Klein ist an der Bevölkerungsübung angesagt! Neben einem kommentierten Löscheinsatz sind die Gäste aufgerufen, an weiteren Posten selbst Hand anzulegen. Beim Atemschutz kann die schwere Ausrüstung angezogen sowie die Wärmebildkamera in einem verrauchten Raum getestet werden, bei den Maschinisten wird Wasser aus der Wyna angesaugt und man darf den eindrücklichen Wasserwerfer in Betrieb sehen. Eindrücklich wird die Türöffnung mit der Rettungssäge sein, die von den erfahrenen Feuerwehrleuten gezeigt wird. Bei der Sanität werden die Patienten vom Atemschutz angeliefert und müssen fachgerecht erstversorgt werden. Der Verkehrsdienst der Feuerwehr Mittleres Wynental hat sich einen kniffligen Parcours einfallen lassen, den es zu regeln gilt, und die Elektrofachleute zeigen auf, was es bei Wasser im Keller zwingend zu beachten gibt. Ein Highlight wird sicher der Einsatz des Tanklöschfahrzeugs zur Brandbekämpfung sein. Hier wird eine Gruppe von Feuerwehrleuten die Anfahrt, den Aufbau und die eigentliche Brandbekämpfung demonstrieren. Am Posten mit den Jungs und Mädchen der Jugendfeuerwehr können die Besuchenden selber mit einem Feuerwehrschlauch das «Feuer» bekämpfen. Viel Action und Spass wird also am Freitag, 15. August, um 19 Uhr, rund um die Wynenschulanlage Oberkulm geboten. Dass dabei wichtiges Wissen rund um das Feuerwehrhandwerk und die Brandbekämpfung vermittelt wird, ist ein Nebeneffekt mit klarem Mehrwert. Der Besuch lohnt sich für die ganze Familie.

Radio einmal anders

Erlebe Radio – genau das konnten die Kinder vom Ferienspass Kulm und Umgebung zusammen mit dem Radio Summernight erleben. Über den Tag lernten sie die Grundlagen in Radio und Journalismus und bereiteten eine Radiosendung vor, welche dann auch live ausgestrahlt wurde.



Fleissig am Recherchieren der Radiobeiträge.



Im Sendebus wurden die vorbereiteten Beiträge live gesendet.

(dah) – Im Rahmen des Ferienspasses Kulm und Umgebung konnten Kinder in diesem Jahr ein ganz besonderes Erlebnis rund ums Radio machen. In Zusammenarbeit mit dem Jugendradio «Radio Summernight» tauchten die Teilnehmenden einen Tag lang in die Welt des Journalismus und der Radioproduktion ein. Am Donnerstag, 17. Juli, begann das Abenteuer um 9 Uhr beim Sendebus vor dem Schulgebäude in Teufenthal. Der Vormittag war voll und ganz dem Recherchieren, Vorbereiten, Aufnehmen und Schneiden der eigenen Radiobeiträge gewidmet. Mit viel Neugier und Kreativität setzten sich die Kinder mit verschiedenen Themen auseinander – von Löwe und Hase bis hin zu Pferd und Auto wurde eifrig recherchiert und berichtet. Am Nachmittag lag der Fokus auf der Gestaltung der Livesendung: Passende Musiktitel wurden ausgewählt und gemeinsam überlegt, was in der Sendung gesagt werden soll. Denn hinter einer Radiosendung steckt weit mehr als nur ein lockeres Gespräch – sorgfältige Vorbereitung, Struktur und Teamarbeit sind gefragt – so auch bei Gian-Luca Biechler, welcher die «Leitung Radio & Kurse» unter sich hat. Das Jugendradio «Radio Summernight» ist ein nicht kommerzielles Projekt, das seit 2016 jungen Menschen die Möglichkeit bietet, hinter die Kulissen eines Radiosenders zu blicken und diesen aktiv mitzugestalten. Mit verschiedenen Angeboten wie Projekttagen für Schulen, Ferienspass-Aktivitäten oder speziellen Radiotagen erreicht das Radio jährlich über 1000 Kinder und Jugendliche in zwölf Kantonen. Dieses Jahr war es erstmals auch in Teufenthal vertreten – und hinterliess bei den jungen Radiomacherinnen und Radiomachern einen bleibenden Eindruck.









«Verwenden statt Verschwenden»: Wertvoller und aktiver Einsatz gegen Foodwaste

«Eifach mal cho luege», rät Rosmarie Hochuli jenen, die aktiv etwas gegen Foodwaste unternehmen wollen. Vor zehn Jahren hat die Oberkulmerin das Projekt «Verwenden statt Verschwenden» ins Leben gerufen und rettet mit ihrem engagierten Team Lebensmittel, die sonst entsorgt würden. Jeweils am Freitagnachmittag öffnen sich die Türen des Vereinslokals in der Alterssiedlung an der Kreuzbündtenstrasse 8 in Oberkulm für all jene, die jeden Franken zweimal umdrehen müssen oder einen aktiven Einsatz gegen Foodwaste leisten möchten.

(pte) – Unglaubliche 53 Millionen Kilogramm – das ist das Gewicht der Lebensmittel, die in der Schweiz pro Woche (!) weggeworfen werden. Rosmarie Hochuli leistet mit ihrem 22-köpfigen Team einen Beitrag, die einwandfreie Ware zu retten und weiterzugeben. Etwa 50 Kisten holen die Fahrer bei den Grossverteilern und bei den Bäckereien ab. Im Vereinslokal an der Kreuzbündenstrasse 8 werden die Lebensmittel ansprechend präsentiert, bevor Personen, die finanziell knapp dran sind oder die Foodwaste verhindern möchten, diese für vier Franken (ohne Fleisch) oder sechs Franken (mit Fleisch) abholen dürfen. Der Erlös deckt die Miete, die Unkosten sowie ein gemeinsames Essen aller ehrenamtlich Helfenden. Die Gemeinden Teufenthal, Dürrenäsch, Leutwil, Unterkulm, Oberkulm, Zetzwil, Leimbach, Gontenschwil und neu Gränichen stellen die Bezugskarten aus. Auch die Kirchgemeinden weisen auf «Verwenden statt Verschwenden» hin. Teufenthal unterstützt das Projekt als einzige der Gemeinden finanziell. «Unser Angebot soll niederschwellig und unkompliziert sein», hält Rosmarie Hochuli fest. Die erste halbe Stunde ist der Lebensmittelbezug den Seniorinnen und Senioren der Alterssiedlung vorbehalten, zwischen 14.30 und 16 Uhr ist das Angebot für alle offen. «Die Besuchenden sind keine Bittsteller, sondern helfen aktiv mit, Foodwaste zu verhindern», erklärt die Initiantin. Das Lokal ist zu einem Treffpunkt geworden, wo Gespräche stattfinden und sogar Rezepte ausgetauscht werden. Das Team von «Verwenden statt Verschwenden» nimmt sehr gerne weitere Helfende auf, die einen wertvollen ehrenamtlichen Einsatz leisten möchten.

WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM
HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN
- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

WIR SUCHEN: HEIZUNGS- ODER SANITÄRINSTALLATEUR/-IN EFZ 80 – 100%

Gloor & Baumann
HOLZBAU AG
Bedachungen | Spenglerei | Photovoltaik | Innenausbau

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen & Dachfenster
- allg. Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik
- Kranarbeiten

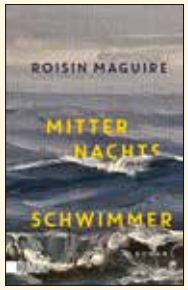
5725 Leutwil | 062 777 10 87 | www.gloor-baumann.ch

Entrümpeln Sie jetzt!
Aktion ab 360.– 4m³ Standardmulde
Aktion ab 460.– 7m³ Grossmulde
Aktion ab 460.– 6m³ Deckelmulde
bertschi 062 771 33 66
Online bestellen
Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.

KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?
JETZT KOSTENLOSE SCHNELLBEWERTUNG IN 3 MIN. ERHALTEN
JETZT MIT DEM HANDY SCANNEN!
Pascal Hunziker
Immobilienberater
aus Seon
www.primeselection.ch
info@primeselection.ch
079 427 52 97
PRIME SELECTION
P. Hunziker

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Mitternachtsschwimmer
Roisin Maguire
DuMont Buchverlag GmbH, 2025

Beschreibung
Ballybrady, ein kleines Dorf an der irischen Küste. Hier lebt Grace allein und zurückgezogen. Ihre Tage verbringt sie mit Schwimmen, Quilten und ihrem Hund. Grace ist stur und ruppig, dann wieder eine Seele von Mensch. Um Geld zu verdienen, vermietet sie ein Cottage an Touristen. Touristen wie Evan, der an einem tragischen Verlust zu zerbrechen droht. Eine Woche auf Ballybrady soll ihn wieder auf Kurs bringen – doch es kommt alles anders. Und Evan erkennt, dass es Hoffnung geben kann, auch wenn man glaubt, alles verloren zu haben.

Tipp von Monika Bruderer
Ein wunderschön einfühlsamer und bildgewaltiger Roman, welcher nicht nur durch die sehr unterschiedlichen und liebevoll gezeichneten Charaktere aber auch durch die faszinierende Beschreibung der Gezeiten, des Meeres und der rauen Lebensbedingungen fesselt. Eine langsame Geschichte über Trauer und Freundschaft und immer wieder Hoffnung.



Wo ist Popcorn?
Ralf Butschkow
Baumhaus Verlag GmbH, 2024

Beschreibung
Das Bilderbuch mit Lachgarantie! Lisas Hund Popcorn möchte rausgehen, aber Lisa hat keine Lust! Na gut, entscheidet Popcorn, dann gehe ich eben allein! Und – hast du nicht gesehen! – macht er sich auf eine spannende Entdeckungsreise: Er schaut auf der Baustelle vorbei, schmökert sich durch die Buchhandlung und kühlt sich im Schwimmbad ab … Und Lisa? Na, der wird es ohne Popcorn schnell langweilig. Aber wo steckt ihr vierbeiniger Freund nur? Und warum kommt ihr alles so merkwürdig vor? Da stimmt doch was nicht!

Tipp von Susanne Hirt
Dieses lustige Such-Wimmelbuch bietet jede Menge Spass und spannende Entdeckungen für Kinder. Zu Beginn gibt es immer einen kurzen Text zum Vorlesen, danach kann die grosse Suche losgehen. Warum trägt die Velofahrerin einen Kochtopf auf dem Kopf, und warum hat das Tram einen Toaster auf dem Dach? Solche verrückten und lustigen Dinge entdeckt man, während man nach Popcorn, dem Hund, sucht. Langeweile kommt hier garantiert nicht auf!

Quelle: Gemeinde- und Oberstufenbibliothek Reinach AG

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Tier angefahren?

Für einmal ein eher schwieriges Thema.
Der Spätsommer steht an. Viele Tiere sind unterwegs, vor allem nachts. Was mache ich, wenn mir plötzlich ein Tier vor das Auto rennt? Soll ich helfen, wenn ich auf der Strasse ein angefahrenes Reh oder eine Katze entdecke?

Hier einige Hinweise:

Angefahrenes Wildtier



Sei es ein Reh, Dachs, Fuchs, Raubvogel oder was auch immer: Melden Sie das sofort via Polizeinotruf 117. Diese orientiert den Jagdaufseher. Bitte melden Sie den Vorfall nicht erst am nächsten Morgen. Sonst machen Sie sich strafbar.

Ist das Tier tot und liegt noch auf der Strasse, halten Sie bitte mit Warnblinker an. Anfassen und an den Strassenrand ziehen? Vorsicht. Sie müssen sicher sein, dass es tot ist. Sonst nehmen Sie lieber einen Stock oder den Regenschirm aus dem Kofferraum. Ist das Tier verletzt und in den Wald geflüchtet, so wird der Jagdaufseher es suchen und es von den Qualen erlösen. Und ja, mit der Bestätigung des Jagdaufsehers wird sich auch die Versicherung um Ihren allfälligen Schaden am Auto kümmern.



Angefahrenes Haustier
Auch hier melden Sie es bitte der Notrufzentrale 117. Ist das Tier tot, legen Sie es an den Strassenrand. Die Polizei geht dann mit dem Chiplesegerät vorbei, um den Tierhalter zu verständigen. Hat es keinen Chip, wird es fachgerecht entsorgt.

Ist das Tier «nur» verletzt, wird es schwierig. Vielleicht kann ein Tierarzt helfen. Aber wer bezahlt? Gerade wenn das Tier niemandem gehört, also keinen Chip hat? Der Finder? Die herbeigerufene Polizei oder die Gemeinde, und somit der Steuerzahler? Nein, nicht gut.

Deshalb: Bitte chippen Sie Ihren Liebling und hinterlegen Sie Ihre Handy-Nummer. Im Internet hat es gute Systeme wie z. B. ANIS oder AMICUS. So können Sie im Ereignisfall selber entscheiden, was getan werden soll. Vielen Dank.

Wir hoffen, dass Sie von unschönen Tierschicksalen verschont bleiben und wünschen einen ruhigen Spätsommer.

Ihre Regionalpolizei

ASANA Spital Menziken

Hautkrebs – Ursachen, Arten und Prävention

Hautkrebs stellt eine der häufigsten Erkrankungen weltweit dar und betrifft Menschen aller Altersgruppen. Die steigende Inzidenz wird hauptsächlich auf veränderte Lebensgewohnheiten, vermehrte Sonnenexposition und den Einsatz von Solarien zurückgeführt. Die frühzeitige Erkennung und Prävention sind entscheidend, um die Morbidität und Mortalität dieser Erkrankung zu reduzieren. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Hautkrebs die häufigste Krebsart in vielen Ländern, insbesondere in Europa und Nordamerika. In Deutschland werden jährlich über 250 000 neue Fälle registriert, wobei die Dunkelziffer aufgrund unerkannter Fälle vermutlich höher liegt. Männer sind häufiger betroffen als Frauen, insbesondere bei den nicht-melanomen Hautkrebsarten. Die Hauptursache für Hautkrebs ist die UV-Strahlung, die DNA-Schäden in Hautzellen verursacht. Diese Schäden können Mutationen in Tumorsuppressor- und Onkogen-Genseiten hervorrufen, was zu unkontrolliertem Zellwachstum führt. Weitere Risikofaktoren umfassen:

- Helle Haut, blasse Augen, rote oder blonde Haare
- Viele Sonnenbrände in der Kindheit
- Chronische UV-Exposition, z. B. Berufstätigkeit im Freien
- Familiäre Vorbelastung
- Vorhandensein zahlreicher oder atypischer Muttermale
- Immunsuppression (z. B. bei Organtransplantation)

Arten von Hautkrebs
Hautkrebs lässt sich in primär nicht-melanomöse und melanomöse Tumoren unterteilen:

1. Nicht-melanomatische Hautkrebse:
- Basalzellkarzinom (Basaliom): Der häufigste Hautkrebs, der aus den Basalzellen der Epidermis entsteht. Er wächst langsam, metastasiert selten, kann jedoch lokal destruktiv sein. Klinisch zeigt er sich häufig als schuppige, rötliche oder hautfarbene Plaque oder Knoten.
- Plattenepithelkarzinom (Spinaliom): Entwickelt sich aus den Keratinozyten des Plattenepithels. Es wächst schneller als das Basalzellkarzinom und kann metastasieren, insbesondere bei unzureichender Behandlung.

2. Melanom:
- Das maligne Melanom ist die gefährlichste Form, da es metastasieren kann. Es entsteht aus den Melanozyten und zeigt eine hohe Aggressivität. Klinisch manifestiert es sich häufig als unregelmässiger, pigmentierter Fleck mit variabler Farbgebung, unregelmässigen Rändern und Grössenveränderungen.

Prävention
Die wichtigste Massnahme ist die Vermeidung übermässiger UV-Exposition:
- Regelmässiger Gebrauch von Sonnenschutzmitteln mit hohem SPF
- Tragen von Schutzkleidung, Hüten und UV-schützenden Sonnenbrillen
- Meidung der Sonne zwischen 10 und 16 Uhr
- Vermeidung von Solarien
- Selbstuntersuchung der Haut auf Veränderungen
- Regelmässige dermatologische Vorsorgeuntersuchungen, insbesondere bei Risikopatienten

Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1, 5737 Menziken
062 765 31 31, www.spitalmenziken.ch

toppharm
Wyna Apotheke

Müde, schwere Beine? Wir schaffen Erleichterung!

Im Sommer leiden viele Menschen unter müden und schweren Beinen. Die Hitze weitet die Gefässe, der Rückfluss des Blutes wird träger – Schwellungen und Spannungsgefühle sind die Folge. Besonders davon betroffen sind Menschen, die im Alltag viel stehen oder sitzen müssen.

Was ist eine Venenschwäche?

Dabei handelt es sich um eine weitverbreitete Funktionsstörung der Venen. Sie zeigt sich durch deutlich hervorstehende Venen oder auch geschwollene Beine nach längerem Stehen. Die Ausbreitung schreitet langsam voran, kann sich aber allmählich steigern, wenn sie nicht behandelt wird. Aus diesem Grund kann von verschiedenen Schweregraden gesprochen werden.

Entstehung Venenschwäche

In vielen Fällen handelt es sich um eine vererbbare Krankheit, oft sind mehrere Familienmitglieder davon betroffen, mit einem steigenden Risiko im zunehmenden Alter. Aufgrund des besonderen Aufbaus des Bindegewebes tritt die Venenschwäche bei Frauen häufiger auf als bei Männern. Für ein lockeres Bindegewebe sorgt zusätzlich das weibliche Geschlechtshormon Östrogen. Weiter bringt eine Schwangerschaft ein hohes Risiko mit sich, wegen der erhöhten Östrogenkonzentration. Zusätzlich belastet der Babybauch die Beinvenen und drückt auf die Venen im Beckenbereich.

Symptome einer Venenschwäche

- Krampfadern (verdickte, gewölbte, bläulich geschlängelte Venen an Unterschenkel und Wade)
- Ödeme am Knöchel und in den Unterschenkeln
- Besenreiser (feine, spinnennetzartige Venenzeichnungen)
- Hautveränderungen (offene Hautstellungen, bräunliche Pigmentierungen an den Knöcheln, trockene und juckende Hautbereiche), jenes Symptom weist auf eine chronische Venenschwäche hin.

Behandlung und Tipps

- Mit Kompressionsstrümpfen kann der Blutfluss unterstützt werden, indem die Venen zusammengedrückt werden und so der Rückfluss des Blutes verhindert wird.
- In der Apotheke finden Sie verschiedene Produkte zur Stärkung der Venen in Form von Tabletten, Lotionen, Crèmes oder erfrischenden Gelen. Dafür werden verschiedene pflanzliche Extrakte verwendet, beispielsweise aus der Rinde der französischen Strand-Pinie, aus den Blättern der roten Weinrebe oder der Rosskastanie.
- Kalt-warme Wechselduschen und Güsse sind ideal, um die Venenwände zu kräftigen. Die Wechselgüsse sollten stets mit kaltem Wasser beendet werden.
- Mehrmals tägliches Hochlagern der Beine verbessert den Blutrückfluss.
- Alkohol und Nikotin sind Zellgifte und beeinträchtigen Fliesseigenschaften des Blutes, verzichten Sie so gut es geht darauf.
- Hochhackige Schuhe begünstigen die Entstehung von Krampfadern. Am besten möglichst flache, bequeme Schuhe mit einem guten Fussbett tragen. Gehen Sie so oft wie möglich barfuss, um die Blutzirkulation zu unterstützen.

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Verbrennungen

Die Verbrennung ist eine Gewebeverletzung, die durch thermische, chemische, elektrische oder Strahlungseinwirkung verursacht wird. Je nach Schweregrad werden sie in Verbrennungen ersten, zweiten und dritten Grades eingeteilt, wobei sich die Tiefe der Gewebeschädigung und das klinische Erscheinungsbild deutlich unterscheiden. Verbrennungen ersten Grades (z. B. Sonnenbrand) betreffen nur die oberste Schicht der Haut, die Epidermis, sind schmerzhaft und heilen ohne Narben ab. Verbrennungen zweiten Grades (z. B. heisses Wasser oder Öl) dringen bis in die nächst tiefer gelegene Schicht, die Dermis, vor, wobei zwischen oberflächlichen (Stadium 2a) und tiefen Anteilen (Stadium 2b) unterschieden wird. Letztere bergen ein höheres Risiko für Infektionen und vor allem Narbenbildung. Verbrennungen dritten Grades erfassen alle Hautschichten, sind meist schmerzlos aufgrund der Zerstörung der Nervenendigungen und erfordern meist chirurgische Interventionen.

Die Diagnose erfolgt klinisch anhand des Aussehens, der Schmerzempfindung und der Ausdehnung der betroffenen Fläche. Vor allem der Unterscheidung zwischen Stadium 2a und Stadium 2b kommt hier Bedeutung zu. Im Stadium 2b ist der betroffene Hautbezirk noch schmerzempfindlich, im Stadium 2b ist er es durch die Schädigung der Nervenendigungen nicht mehr. Begleitverletzungen wie Inhalationstraumata, Rauchgasvergiftungen oder systemische Reaktionen, wie das Verbrennungstrauma, sind zusätzlich zu berücksichtigen und bedürfen einer interdisziplinären Beurteilung, meist und notwendigerweise in einem Brandverletztenzentrum.

Die Therapie richtet sich nach Tiefe, Ausmass, Lokalisation und dem Allgemeinzustand des Patienten. Zentrale Massnahmen vor allem bei höhergradigen Verbrennungen sind die Sicherung der Vitalfunktionen, eine ausreichende Volumensubstitution sowie Schmerztherapie. Besonders bei grossflächigen Verbrennungen kommt es zu einer massiven Verschiebung von Flüssigkeit in das Zwischengewebe, das sogenannte Interstitium, weshalb eine frühzeitige Volumentherapie notwendig ist. Bei inhalativen Verletzungen kann eine Intubation erforderlich sein. Lokale Wundversorgung umfasst das Spülen der Areale, die Entfernung von untergegangenem Gewebe, die Desinfektion der Wunden und das sterile Anlegen von antiseptischen Verbänden. Bei tiefen Verbrennungen, gegebenenfalls schon ab Grad 2b, die chirurgische Versorgung mittels Gewebeentfernung und späterer Hauttransplantation. Bei diesen Fällen erfolgt die Behandlung in spezialisierten Brandverletztenzentren.

Die Prognose hängt stark vom Alter des Patienten, dem Ausmass der betroffenen Körperoberfläche und der Tiefe der Verbrennung ab. Moderne Behandlungsansätze und ein interdisziplinäres Management haben die Überlebenschancen und Lebensqualität von Schwerbrandverletzten in den letzten Jahrzehnten erheblich verbessert.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Reisekrankheit beim Hund



Vielleicht erinnern Sie sich an Familienausflüge mit dem Auto, die von ungeplanten Stopps unterbrochen wurden, weil sich ein Kind auf der Rückbank übergeben musste? Oder noch schlimmer: In einem öffentlichen Verkehrsmittel, so wie es uns mal im Postauto in den Bergen ergangen ist. Wir hatten nicht daran gedacht, das Säcklein bereits vor der Abfahrt aus dem Rucksack zu nehmen und bereitzuhalten … Der Chauffeur war aber sehr verständnisvoll. Ob er befürchtete, dass die Übelkeit mit seinen Fahrkünsten zusammenhängen könnte? Nun aber zu den Tieren, bzw. vor allem zu den Hunden, die an Reisekrankheit leiden. Es gibt zwei Hauptgründe, wieso gewisse Hunde reisekrank werden. Einerseits ist es die Diskrepanz, der Widerspruch zwischen den gefühlten Bewegungen, welche das Gleichgewichtsorgan wahrnimmt, und der optischen Wahrnehmung durch die Augen. Andererseits kann aber auch die Angst vor der Autofahrt einen guten Teil dazu beitragen. Denn bedenken Sie: Oftmals ist die erste Autofahrt, welche ein Welpe unternimmt, jene vom Rudel und der Familie weg, in eine ungewisse neue Zukunft. Bei fremden Leuten, fremden Gerüchen und dann noch in einem fremden Vehikel, das sich komisch bewegt. Es ist also nicht gerade ein freudiges Ereignis und macht dem Welpen Angst. Ein vorausschauender Züchter ist daher schon mehrmals mit den jungen Hunden kurze Autostrecken gefahren und hat die Welpen danach mit Gudelis belohnt. Und er gibt den neuen Besitzern eine Decke oder ein Stofftier mit, das nach der Herkunftsfamilie riecht. Zu Hause können Sie dann üben, den Hund in die Autobox zu setzen und ihm, ohne loszufahren, ein paar Belohnungssnacks zu geben. Danach darf er wieder aussteigen. Das nächste Mal wird er schon freudiger, in Erwartung der Belohnung, einsteigen. Nach vielen Wiederholungen machen sie dann (mit nüchternem Hundemagen), eine wenige Minuten dauernde Reise. Am Ziel darf er dann etwas spazieren und spielen. Oft fühlen sich die Hunde wohler in einer nicht allzu grossen Hundebox, wo sie sich an den Wänden anlehnen können und nicht umfallen. Ganz selten sind sie lieber bei den Besitzern zu Füssen. Rechtlich müssen die Tiere, genau wie Gegenstände, so gesichert sein, dass sie bei einer Notbremsung nicht durch das Auto fliegen. Wenn es aber einem Hund bereits einmal übel wurde im Auto, so ist es schwierig, diese negative Erfahrung aus dem Bewusstsein und der Erinnerung des Tieres zu löschen. Hier braucht es dann vielleicht doch Tabletten gegen Reisekrankheit, oder bei weniger dramatischen Fällen kann auch ein Hanfoel mit Ingwer, welches man über längere Zeit verabreicht, gute Dienste leisten.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Eddie K auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Kohlenstoff – Baustein des Lebens

Das Element Kohlenstoff (Symbol C) wird auch als Baustein des Lebens bezeichnet. Diese Bezeichnung kommt daher, dass alle organischen Verbindungen Kohlenstoff beinhalten. Man findet Kohlenstoff in allen Lebewesen.

Der Kohlenstoff wird in einem grossen Kreislauf ausgetauscht, dem Kohlenstoffkreislauf, wovon unser aller Leben abhängt. Dabei wird der Kohlenstoff in Verbindung mit anderen Elementen zu verschiedenen Molekülen auf- und umgebaut. Der Kohlenstoffkreislauf läuft in der Atmosphäre, im Gestein, im Boden und im Gewässer ab. Lebewesen verbinden diese Bereiche miteinander, indem sie Kohlenstoff umwandeln. Prinzipiell wird der Kohlenstoff durch vier Prozesse umgewandelt: Photosynthese, Atmung, Zersetzung und Versteinerung (Fossilisation).

Die Photosynthese läuft über die Pflanzen ab. Kohlendioxid (CO_2) wird durch die grünen Pflanzen aus der Luft aufgenommen. Das Blattgrün (Chlorophyll) nutzt Sonnenlicht, Kohlendioxid und Wasser und stellt daraus Kohlenhydrate (Glucose) zur eigenen Energieversorgung her. Die Pflanzen werden von pflanzenfressenden Tieren gefressen. Auf diesem Weg gelangt der Kohlenstoff in die Nahrungskette und dient als Energielieferant. Zusätzlich entsteht bei der Photosynthese Sauerstoff, der für die Atmung der Lebewesen notwendig ist. Tier und Mensch sind ohne die Pflanzen lebensunfähig.

Durch die Atmung (Zellatmung) von Pflanzen und Tieren werden die Kohlenhydrate mit Sauerstoff in nutzbare Energie oder Wärme umgesetzt und dabei wird CO_2 in die Atmosphäre freigesetzt. Bei der Zellatmung werden die von den Pflanzen produzierten Kohlenhydrate wieder zu CO_2 und Wasser (Ausatmung) zurückverwandelt.

Auch wenn Pflanzen und Tiere sterben, gelangt der Kohlenstoff durch die Zersetzung von Pilzen und Bakterien zurück in den Kreislauf. Die Mikroorganismen ernähren sich von den Überresten der Tiere und Pflanzen und setzen den Kohlenstoff wieder frei.

Unter günstigen Bedingungen wird der Kohlenstoff im Boden als Energiequelle konserviert und kann sich über viele Millionen Jahre zu Kohle, Erdöl, Erdgas oder Torf umwandeln. Die Verbrennung der fossilen Rohstoffe führt dazu, dass der darin gebundene Kohlenstoff wieder als CO_2 in die Atmosphäre freigesetzt wird.

Die Einlagerung von Kohlenstoff im Boden kann zusätzlich zur Bildung von Gestein führen. Beispielsweise kann Kalkstein durch tierische Ablagerungen beim Umwandlungsprozess von Kohlenstoff zur Versteinerung (Fossilisation) führen. Der gleiche Prozess der Kohlenstoffumwandlung findet auch in Gewässern, insbesondere in den Ozeanen, und den darin enthaltenen Lebewesen statt.

Seit Beginn der Industrialisierung Anfang des 19. Jahrhunderts begannen die Menschen, fossile Rohstoffe zu nutzen. Diese Rohstoffe wurden und werden immer noch verwendet, um die gespeicherte Energie in Form von Kohlenstoffverbindungen in Wärme- oder Bewegungsenergie umzuwandeln. Durch die massive Nutzung dieser Stoffe gerät der Kohlenstoffkreislauf zunehmend aus dem Gleichgewicht. Es wird mehr Kohlenstoff durch die Verbrennung der fossilen Rohstoffe in die Atmosphäre freigesetzt, als durch die Pflanzen eingelagert werden kann.

Diese Gleichgewichtsverschiebung führt zu massiven Umweltproblemen. Die erhöhte Kohlenstoffkonzentration in der Atmosphäre trägt massgeblich zum Treibhauseffekt und zum Klimawandel bei.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau
Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 463 64 10
Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.

5. & 6. SEPTEMBER 2025
TENNISCLUB HALLWILERSEE
STRANDBADWEG IN TENNWIL
SOPHIE LÜSCHER
Champion Challenge
Spitzen-Tennis in Tennwil.
WWW.CHAMPION-CHALLENGE.CH

KUKUK 25 PRÄSENTIERT
OBERKULM UNTERKULM TEUFENTHAL
KUKUK KULTURVEREIN



SOODHÜSLIKONZERT
JUST FOR FUN BAND
COUNTRY, ROCK UND BLUES
Mit ihrem vielseitigen Repertoire aus traditionellem Country und Blues bis hin zu fetzigen Rocknummern, ist die Band ein Garant für einen fetzigen Konzertabend und sorgt für „FUN" auf der Bühne und beim Publikum
Fr. 15.08.2025, 20:00 Uhr, Soodhüsli Oberkulm
Shuttlebus ab 19:00 Uhr ab neuem WSB Bhf. Oberkulm. Grilladen, Salate & Getränke ab 19.00 Uhr. Eintritt frei

ihre gartenwelt



ihregartenwelt.ch
Gartenpflege aus Leidenschaft.

Äusserst vielfältig – das neue Programm der VHS



Der Vorstand: Bernhard Irrgang, Mirjam Müller, Ursi Matthias , Andrea Moser, Corinne Gyger, Hans Käser und Andrea Remund.

(Eing.) – Pünktlich zum Spätsommer stellt die Volkshochschule Wynental ihr neues Programm vor. Auch dieses Mal ist ein äusserst spannendes Programm zu erwarten.

So zum Beispiel:

- Vorträge zu Aktuellem und Exkursionen: Luzia Tschirky zum Ukraine-Krieg, Sebastian Ramspeck zur Schweizer Neutralität, Führungen durch die Rheinsaline Riburg und am Flughafen Zürich
- Kochkurse: Thai-Küche, Wildkochen und Pasta-Herstellung
- Sprachkurse: Italienisch und Englisch
- Kreative Workshops: Filzen, Kalligraphie, Windlichter, Rosthühner und Urban Sketching.
- Gesundheit und Wohlbefinden: Resilienztraining, Barfuss-Workshop, Mikrobiom-Vortrag sowie Massnahmen für schmerzfreie Füsse
- Technik und Digitalisierung: Einführung in ChatGPT, künstliche Intelligenz und Grundlagen der Fahrradwartung
- Natur und Freizeit: Waldbaden, Fledermaus-Exkursion und Eltern-Kind-Sackmesserkurs

Das Programm ist übersichtlicher geworden – so wurde eine Rubrik «Unsere Klassiker» eingefügt, wo die Kurse gefunden werden können, die die VHS seit Jahren erfolgreich anbietet. Bemerkenswert: Der «Panflötenkurs» hat sein 25-jähriges Jubiläum – dazu wird es am 26. 10. ein Sonderkonzert in der Kirche Rickenbach geben. Neu ist auch eine Kooperation mit dem TaB Reinach. Es wird einen Thomas-Mann-Abend geben, mit einer Einführung zu Thomas Manns Roman «Der Zauberberg» und dem Zeigen der berühmten Verfilmung aus dem Jahr 1982. «Wir haben so viele Kurse wie noch nie» betont Ursi Matthias, «aber es sprudelten so viele gute Ideen, dass es schade gewesen wäre, uns sehr einzuschränken». Matthias weiter: «Nach dem grossen Erfolg mit Pascal Weber (140 Zuhörer/-innen) und Vorträgen anderer Korrespondent/-innen sind wir in Leutschenbach eine bekannte Grösse, so dass wir diesmal Sebastian Ramspeck und Luzia Tschirky gewinnen konnten.» «Das Kursjahr 2024/25 war recht erfolgreich», so Corinne Gyger, «wir hatten höheren Zuspruch als in den Jahren zuvor», zum Teil seien die Kurse schon sehr früh ausgebucht gewesen. «Ich möchte», streicht Ursi Matthias hervor, «den vielen Inserentinnen und Inserenten danken, ohne die das Drucken unseres Programms nicht möglich wäre.» Das Programm wird in einer Auflage von 29 000 Exemplaren im Wynen- und Seetal, sowie in angrenzenden Luzerner Gemeinden verteilt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen. Weitere Informationen sind auf der Website der VHS Wynental (www.vhsag.ch/wynental) verfügbar.

Ein bunter Mix erwartet Sie im Herbst bei der VHS Wynental

(Eing.) – Ob Weltgeschehen, kulinarische Exkursionen in ferne Welten oder ein Gang übers Feuer, wir haben ein buntes Potpourri für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich von Thomas Manns «Der Zauberberg» inspirieren oder erschaffen Sie sich Ihren eigenen kleinen Filzbären. Es ist bestimmt auch für Sie was dabei.



Luzia Tschirky – Erfahrungen einer Kriegsreporterin
Dienstag, 2. September 2025, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 25.–

Von der Pfeffiker Primarschülerin zur Export-Managerin
Ein Vortrag mit Monika Villiger. Freitag, 5. September 2025, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 15.–

Tierisch nah dran – Eine abenteuerliche und eindrückliche Reise durch Afrika
Mittwoch, 10. September 2025, 19.30 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 25.–

Kochen wie in Thailand
Donnerstag, 25. September 2025, 18.30 Uhr. Pfrundmattschulhaus Reinach, Kosten: 125.–

Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann
In Zusammenarbeit mit dem TaB Kino präsentieren wir den Film «Der Zauberberg». Freitag, 26. September 2025, 19 Uhr. TaB Kino Reinach, Kosten: 25.–

Feuerlaufen – Eigentlich geht es gar nicht!
Samstag, 27. September 2025, 14 – 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–

Italienisch für Anfänger
Ab Dienstag, 7. Oktober 2025, 10.00 – 11.30 Uhr (20 Doppellektionen), Onderwerch Reinach. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Infos und Sprachkurse.

Kalligraphie – schön schreiben aus Freude
Ab Mittwoch, 15. Oktober 2025, 19.00 – 20.45 Uhr, Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 210.– (5 Abende)

Waldbaden – eine wertvolle Auszeit in der Natur
Samstag, 18. Oktober 2025, 13.30 – 16.00 Uhr, Waldhütte Ischlag Menziken, Kosten: 25.–

Die Bären sind los ... ein kreativer Filzkurs
Ab Dienstag, 21. Oktober 2025, 19.00 – 21.30 Uhr, Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 165.– (3 Abende)

Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Ab Mittwoch, 22. Oktober 2025, 17.00 – 17.50 Uhr, Onderwerch Reinach, Kosten. 216.– (8 Lektionen)

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch







Vorschau 16. Rocknacht Tennwil: Neun Bands sorgen für ein geniales Rockfestival am Hallwilersee

Am Freitag und Samstag, 19. und 20. September, ist an der Rocknacht Tennwil für harte Riffs, eingängige Melodien und kraftvollen Sound gesorgt. «Von Fans, für Fans» ist das Motto, und neben internationalen Acts zeigen begeisternde Schweizer Bands, dass sie in dieser Liga zu Recht mitspielen. Am Freitag rocken Felskinn, Gin Annie, Absolva und die Herman Frank Legacy die Bühne, am Samstag sorgen Sevi, The Order, Black Oak County, Hardline und Bloody Horseface für die unvergleichliche Atmosphäre. Sicher dir dein Ticket über die Website rocknacht-tennwil.ch.

(pte) – Mit einem regelrechten Eröffnungsschlag machen die Jungs um Sänger Andy Portmann von Felskinn den Auftakt der diesjährigen Rocknacht Tennwil. Gin Annie sind der aufsteigende Stern der Rockszene Grossbritanniens und auch Absolva haben einen sehr hohen Wiedererkennungswert. Der Gitarrist und Songschreiber Herman Frank ist eng mit Formationen wie Accept, Victory oder Iron Allies verbunden. Die Herman Frank Legacy wird als Hauptact ein grandioses Best-of-Set am Hallwilersee spielen. Die Band Sevi aus Bulgarien wird den Samstag eröffnen. Die Schweizer The Order zeigen sich härter, melancholischer und nachdenklicher und gehen dabei ihren Weg konsequent weiter. Mit Black Oak County spielt die Entdeckung des Jahres 2025 aus Dänemark in Tennwil. Die US-Band Hardline wird mit ihrem Hardrock und Melodic Metal als Hauptact des Samstags eine grandiose Show bieten. Mit Bloody Horseface macht schliesslich eine der gefragtesten Schweizer Rockparty-Bands den Abschluss. Doch es sind nicht nur die Bands, welche die einmalige Atmosphäre der Rocknacht Tennwil ausmachen. Rund 80 Helfende stehen im Einsatz und die bekannten Rock-DJs Sybe (Freitag) und Lupi (Samstag) sorgen für die geniale Stimmung im grossen Festzelt – vor, zwischen und nach den Bandauftritten. Eine eigene Festwirtschaft mit grosser Bar sowie eine Spez-Bar sind parat. «Von Fans, für Fans!» – diesem Motto wird die 16. Rocknacht Tennwil auch diesmal gerecht. Die Türöffnung ist am Freitag um 18 Uhr und am Samstag bereits um 16 Uhr.

Servicecenter Kottmann GmbH – 25 Jahre Erfahrung mit Fahrzeugeinrichtungen

Seit 25 Jahren steht die Servicecenter Kottmann GmbH in Rickenbach für massgeschneiderte Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen, höchste Sicherheit und individuelle Lösungen – von der Planung bis zur Montage und weit darüber hinaus.



Servicecenter Kottmann GmbH in Rickenbach feiert Jubiläum.



Umfangreicher Flottenauftrag für die Avesco AG mit 90 Fahrzeugen.

(dah) – Die Servicecenter Kottmann GmbH mit Sitz in Rickenbach bietet seit dem Jahr 2000 professionelle Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen an, die auf einen effizienten und sicheren Service ausgelegt sind. Ein zentrales Produkt im Sortiment ist das bott vario3 System, das durch seine hohe Qualität, die schnelle Lieferbarkeit und die geprüfte Sicherheit überzeugt. Die Systeme werden regelmässig Crashtests unterzogen, um Stabilität und Schutzwirkung zu gewährleisten. Ergänzt wird das Angebot durch Dachträger, Bodenplatten, Wandverkleidungen, Zubehör, EcoFlow Energiespeicherlösungen und Autoterm Standheizungen und Betriebseinrichtungen. Bei allen Ausstattungen legt das Unternehmen grossen Wert auf Sicherheit und Stabilität. Die Leistungen reichen von der Beratung über die Planung bis hin zur zertifizierten Montage und einem umfassenden After-Sales-Service. Damit ist das Unternehmen der ideale Partner, wenn es um die professionelle Einrichtung von Fahrzeugen und Werkstätten geht. Neben den Standardlösungen werden auch individuelle Konzepte erarbeitet, die nicht im Katalog stehen, denn fast alles ist möglich. Momentan läuft für die Firma Avesco AG ein umfangreicher Flottenauftrag, bei dem 90 Fahrzeuge ausgestattet werden. Der erste Prototyp wurde im Dezember 2024 gemeinsam mit dem Kunden realisiert und an die Bedürfnisse angepasst. Seit Februar dieses Jahres werden die Fahrzeuge ausgebaut und fortlaufend an die Avesco AG ausgeliefert. Die Fertigstellung des Projekts ist bis Oktober geplant.









Liebi + Schmid AG, Frick und Schinznach-Dorf: Partnerschaft mit «TCS Home» für Pannen im Haus

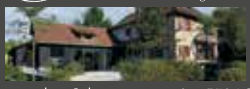
Mit Leidenschaft, Engagement und viel Herzblut ist die Liebi + Schmid AG an den Standorten Frick und Schinznach-Dorf ein verlässlicher Partner für den Küchenbau und für sämtliche Haushaltsgeräte. Im April wurde der Fachbetrieb vom Touring Club Schweiz für das neue Produkt «TCS Home» als Partner ausgewählt und stellt seither die schnelle Hilfe und Diagnose im Pannenfall aller Haushaltsgeräte sicher. Bei der Vielzahl von Geräten im Haus hält die effiziente Soforthilfe den Eigenheimbesitzenden den Rücken frei.

(pte) – Die Soforthilfe rund um die Uhr, der geringere Aufwand für die Kundschaft, die Kostenübernahme von kleineren Schäden und der Einsatz von seriösen Fachspezialisten sind die guten Gründe für das neue «TCS Home»-Angebot. Für 99 Franken im Jahr sind sämtliche möglichen Pannen im Haus abgedeckt. «Mit den Küchengeräten, der Waschmaschine, dem Tumbler und auch der Heizung kommen schnell mal 10 bis 12 Geräte in einem Haushalt zusammen, die meist ein unterschiedliches Alter aufweisen», erklärt Markus Liebi, Mitglied der Geschäftsleitung. Anfang Jahr wurde die Liebi + Schmid AG vom TCS ausgewählt. Zum einen durch das grosse Einzugsgebiet von der Nordwestschweiz bis in die Innerschweiz, zum anderen durch die Erfahrung mit einer Vielzahl von Markengeräten. Auch wer die firmeneigene Garantieverlängerung bei der Liebi + Schmid AG abschliesst, erhält die «TCS Home» Abdeckung für ein Jahr kostenlos dazu. Neun Servicetechniker und sechs Mitarbeitende für die Installation von Neugeräten stehen bei der Liebi + Schmid AG täglich für die Kundschaft im Einsatz. «Wenn ein Schadenfall auftritt, möchte man ihn schnell repariert haben», spricht Markus Liebi den Alltag an. Falls eine Neuanschaffung ansteht, können die Markengeräte im grosszügigen Ausstellungsraum in Frick direkt im Betriebszustand miteinander verglichen werden. Die langjährigen Mitarbeitenden der Liebi + Schmid AG sind auch nach dem Kauf für die Kundschaft da. «Wir finden für jede Herausforderung eine Lösung», ist Markus Liebi überzeugt.



Garage
MARANO
AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21
www.marano.ch

wirz
malergeschäft seit 1946
Maler Wirz Pricard GmbH
Russirainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09
www.malerwirz.ch

Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement

schroeder-ag.ch ▪ Schorenstrasse 6 ▪ 5734 Reinach
www.schroeder-ag.ch

SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen
DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE
André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch
info@a-suter.ch


Huwa
seit 1911
huwa.ch | 062 773 11 70
5728 Gontenschwil
www.huwa.ch

ihre zaunwelt
www.ihrezaunwelt.ch

Ihr Partner für Immobilienverkauf von hier!
CHS
www.chs-immobilien.ch!
20+ JAHRE CHS!
lokal, vernetzt, persönlich

KOMPETENZ VON HIER
www.k-v-h.ch

